



Wildheuen als Ferienjob - einmalig, herausfordernd, unvergesslich!

Jobbeschreibung:

oekoskop ist eine Umweltberatungsfirma im Bereich des Biotop-, Arten- und Landschaftsschutzes. Wir planen und setzen Projekte in schützenswerten Biotopen und Landschaften der ganzen Schweiz um. Viele Projekte befassen sich mit Trockenwiesen und -weiden und – als Schweizer Spezialfall – mit Wildheuflächen von nationaler Bedeutung.

Wildheuflächen weisen einen überdurchschnittlichen Reichtum an Tier- und Pflanzenarten auf. Viele dieser Arten sind mit dem Rückgang der Wildheunutzung selten geworden. Durch die extensive Nutzform des Wildheuen bleibt der Lebensraum für diese Arten erhalten. Das Heuen auf den steilen und oft abgelegenen Flächen hat schöne Wiesen geschaffen. Umgeben von Felsen, Schutthalden, Zwergsträuchern und Alpweiden ist eine einmalige Landschaft entstanden.

Die Arbeit ist aufwändig; viel Handarbeit ist gefragt. Dies betrifft neben dem Mähen mit der Sense vor allem auch das Zusammennehmen, Tragen und Laden des Heus. Viele ehemalige Wildheuflächen liegen brach. Deshalb lancieren die Fachstellen für Natur- und Landschaftsschutz der Kantone GR und BE einen Erntehelferdienst. In einem Pilotprojekt werden Arbeitskräfte angestellt und an die beteiligten Landwirtschaftsbetriebe vermittelt.

Wir suchen Erntehelfer beim Wildheuen:

Adelboden, BE: 2 Personen für je ca. 12 Tage in der Zeitperiode vom 1. August bis 15. Oktober
Avers, GR: 1 Person für Juli und August; 1 Person für August

Was bringst du mit?

- Freude an Natur und Landschaft
- Gute Fitness und Geländegängigkeit (Trittsicherheit im steilen Gelände)
- Hohe Motivation und Leistungsbereitschaft
- Zeitliche Flexibilität während der Wildheusaison

Was bieten wir?

- Sinnstiftende Arbeit auf Abruf bei schönem Wetter in spektakulärer Umgebung
- Zusammenarbeit mit einem Bergbetrieb; Kost und Logis
- Tageslohn gemäss Lohnrichtlinie des Schweizer Bauernverbandes
- Entschädigung für Piket-Tage bei schlechtem Wetter

Interessiert?

Dann melde dich mit einer Kurzbewerbung per Mail bis 31. Mai bei roman.yurkov@oekoskop.ch. Für Auskünfte stehen dir zur Verfügung: Michael Dipner (079 595 97 29) oder Pierre Coulin (079 401 36 63)